

Rat für Forschung und Technologieentwicklung

Dotierung des FFF, des FWF und der CDG aus der Nationalstiftung

Empfehlung vom 6. April 2004

Der Rat für Forschung und Technologieentwicklung (RFT) empfiehlt eine Dotierung des **Forschungsförderungsfonds für die Gewerbliche Wirtschaft (FFF)** aus Mitteln der FTE-Nationalstiftung 2004 in der Höhe von **45 Mio. EURO**, davon **5 Mio. EURO für Programme zum Brückenschlag für die orientierte Grundlagenforschung**.

Der RFT empfiehlt weiters eine Dotierung des **Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)** aus Mitteln der FTE-Nationalstiftung in der Höhe von **40 Mio. EURO**.

Schließlich empfiehlt der RFT eine Dotierung der **Christian-Doppler-Gesellschaft (CDG)** aus diesen Stiftungsmitteln in der Höhe von **5 Mio. EURO**.

Diese Empfehlungen erfolgen mit folgenden, auf den Ergebnissen der Ratssitzung am 4. März 2004 beruhenden Auflagen:

- Das Finanzierungsvolumen des FFF für 2004 ist gegenüber 2003 um mindestens 10% zu steigern, das Finanzierungsvolumen des bottom-up-Bereichs dabei um mindestens 5%.
- Ein Finanzierungsvolumen des FWF von 100 Mio. EURO ist sicherzustellen. Dies kann auch mittels einer entsprechenden Gestionierung der Vorbelastungsentwicklung bewerkstelligt werden.
- Allfällig notwendige Reformen bei beiden Fonds sind unter anderem auf Basis der Ergebnisse der Evaluierung zu realisieren.
- Die Mittel für die CDG sind auch zur Finanzierung notwendiger Infrastrukturinvestitionen in den CD-Labors zu verwenden.
- Zukünftig sollen die aus den Stiftungsmitteln zu finanzierenden Aktivitäten verstärkt nach den vom RFT fest zu legenden Schwerpunkten vergeben werden.

Hinsichtlich der Zuteilung der restlichen Mittel der FTE-Nationalstiftung 2004 auf Programme der Ministerien und der Forschungsförderungsinstitutionen wird der RFT zeitgerecht eine Empfehlung erarbeiten.